



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger (fraktionslos)**
vom 01.08.2018

Aushilfslehrkräfte an bayerischen Schulen

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele befristet angestellte Aushilfslehrkräfte sind in den Schuljahren 2014/2015 bis einschließlich 2017/2018 an bayerischen Schulen eingesetzt worden (bitte aufschlüsseln nach Schulart und Regierungsbezirken)?
2. Wie viele der nach Frage 1 befristet angestellten Aushilfslehrkräfte ohne Lehrbefähigung (aufgeschlüsselt nach Schulart, Unterrichtsfächern, Anzahl der Wochenstunden, Dauer des Einsatzes) sind
 - a) Aushilfslehrkräfte, die im Zeitraum der befristeten Beschäftigung ein abgeschlossenes 1. Staatsexamen eines Lehramtsstudiums aufweisen?
 - b) Aushilfslehrkräfte, die im Zeitraum der befristeten Beschäftigung in einem Lehramtsstudium eingeschrieben waren?
 - c) Aushilfslehrkräfte, die im Zeitraum der befristeten Beschäftigung kein Lehramtsstudium aufweisen konnten und aus anderen Berufsgruppen stammten (bitte zudem aufschlüsseln nach erlerntem Beruf bzw. Qualifikation)?
3. Welche finanziellen Mittel stehen den Bezirksregierungen für den Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen für Aushilfslehrkräfte im Bereich der staatlichen Schulen zur Verfügung (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken)?
4. Wie viele Planstellen wurden zu Schuljahresbeginn 2017/2018 nicht angetreten und wie viele davon wurden mit befristet angestellten Lehrkräften besetzt (bitte aufschlüsseln nach Schulart und Regierungsbezirken)?

Tabellen zu Frage 1

Schularten	01.10.2014	01.10.2015	01.10.2016	01.10.2017
Grund- und Mittelschule	1.036	720	1.480 ¹	1.868 ¹
Realschule	1.211	1.394	1.334	1.303
Gymnasium	1.836	1.672	1.665	1.561
FOS/BOS	468	408	402	390

Antwort

des **Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**
vom 31.08.2018

Vorbemerkung:

Die für die Beantwortung erforderliche Auswertung erfolgt aus VIVA (Vollintegriertes Verfahren komplexer Anwendungen), dem Bezügesystem des Freistaates Bayern. Aus diesem Grund kann nur eine Antwort für das staatliche Personal gegeben werden; es kann keine Aussage getroffen werden, wie viele Lehrkräfte z. B. im kommunalen Bereich etc. befristet angestellt wurden. Außerdem erfolgen Abfragen an VIVA stichtagsbezogen, sodass für jedes der Schuljahre 2014/2015 bis 2017/2018 eine Abfrage zum Stichtag 1. Oktober des jeweiligen Schuljahres gemacht wurde. Personen, die in dem jeweiligen Schuljahr einen befristeten Vertrag hatten, aber eben nicht zum 1. Oktober, werden deshalb nicht mitgezählt.

Berücksichtigt sind in den nachfolgenden Tabellen befristet Beschäftigte, die zum Stichtag als Lehrkräfte bzw. Fachlehrer tätig waren, unabhängig davon, ob im Hinblick auf die Ausbildung und die persönlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung oder unbefristete Beschäftigung überhaupt in Betracht kam. Ebenso enthalten die Auswertungen Personen, die nach Ruhestandseintritt einen befristeten Vertrag haben, also schon aufgrund ihres Status nicht mehr unbefristet beschäftigt werden können, bzw. Personen, die einen Supervertrag innehaben oder sich in der Erprobung befinden und die von daher zu einem späteren Zeitpunkt per Definition in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen werden.

1. **Wie viele befristet angestellte Aushilfslehrkräfte sind in den Schuljahren 2014/2015 bis einschließlich 2017/2018 an bayerischen Schulen eingesetzt worden (bitte aufschlüsseln nach Schulart und Regierungsbezirken)?**

Schularten	01.10.2014	01.10.2015	01.10.2016	01.10.2017
berufliche Schulen	1.207	1.237	1.523	1.507
Förderschule	366	337	559	617
Gesamtergebnis	6.124	5.768	6.963	7.246

¹ Der Anstieg der Zahl der befristet beschäftigten Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen zum 01.10.2016 und zum 01.10.2017 beruht vor allem darauf, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Zweitqualifikation zunächst befristet beschäftigt sind. Diese werden nach Abschluss der Maßnahme verbeamtet.

Regierungsbezirke	01.10.2014	01.10.2015	01.10.2016	01.10.2017
Oberbayern	1.911	1.720	21.17	2.321
Niederbayern	567	524	667	682
Oberpfalz	609	621	702	680
Oberfranken	536	529	678	704
Mittelfranken	805	753	900	976
Unterfranken	737	697	770	788
Schwaben	959	924	1.129	1.095
Gesamtergebnis	6.124	5.768	6.963	7.246

2. **Wie viele der nach Frage 1 befristet angestellten Aushilfslehrkräfte ohne Lehrbefähigung (aufgeschlüsselt nach Schulart, Unterrichtsfächern, Anzahl der Wochenstunden, Dauer des Einsatzes) sind**
- Aushilfslehrkräfte, die im Zeitraum der befristeten Beschäftigung ein abgeschlossenes 1. Staatsexamen eines Lehramtsstudiums aufweisen?**
 - Aushilfslehrkräfte, die im Zeitraum der befristeten Beschäftigung in einem Lehramtsstudium eingeschrieben waren?**
 - Aushilfslehrkräfte, die im Zeitraum der befristeten Beschäftigung kein Lehramtsstudium aufweisen konnten und aus anderen Berufsgruppen stammen (bitte zudem aufschlüsseln nach erlerntem Beruf bzw. Qualifikation)?**

Die Zahlen aus der Antwort zu Frage 1 beziehen sich auf alle befristet beschäftigten Lehrkräfte, nicht nur auf die, bei denen in VIVA keine Lehrbefähigung eingetragen ist.

Die (Teil-)Fragen von Frage 2 sind jedoch aus VIVA heraus nicht beantwortbar:

Personen, die zum Zeitpunkt ihres Einsatzes als befristet beschäftigte Lehrkraft zwar eine abgeschlossene 1. Lehramtsprüfung vorweisen können, jedoch noch kein Referendariat abgeleistet haben, haben noch keine Lehrbefähigung erworben; insofern ist in VIVA auch noch kein Lehramt und keine Lehrbefähigung eingepflegt. In den meisten Fällen wird bei den betroffenen Personen unter Lehramt „Sonstiges“ eingetragen; es ist also nicht erkennbar, dass

die betroffene Person die 1. Lehramtsprüfung abgelegt hat. Genauso ist es bei Personen, die sich noch im Studium befinden. Dabei ist die Tatsache, dass die Lehrkraft zeitgleich studiert, nicht bezügerelevant und darf daher nicht gespeichert werden.

Daten von Personen, die aus anderen Berufsgruppen stammen, werden genauso gepflegt, da sie ebenso kein Lehramt und keine Lehrbefähigung aufweisen können. Aus welcher anderen Berufsgruppe sie stammen, ist nicht bezügerelevant und wird aus diesem Grund ebenfalls nicht gespeichert.

Die Fragen, die auf der Basis von VIVA-Daten nicht zu beantworten sind, wären nur durch Einsichtnahme der jeweiligen Personalakten an der jeweils zuständigen Regierung möglich. Davon wurde aufgrund der Anzahl der befristet angestellten Lehrkräfte Abstand genommen.

3. **Welche finanziellen Mittel stehen den Bezirksregierungen für den Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen für Aushilfslehrkräfte im Bereich der staatlichen Schulen zur Verfügung (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken)?**

Die Mittel für Aushilfslehrkräfte für die Jahre 2015 bis 2017 können der beiliegenden Tabelle entnommen werden, wobei eine Aufgliederung nach Schularten und Regierungsbezirken erfolgt. Da die Haushaltsansätze aufgrund der im Haushalt vorgesehenen Verstärkungsmöglichkeiten vergleichsweise geringe Aussagekraft besitzen, werden Ist-Ausgaben ausgewiesen.

Grund-, Mittel- und Förderschule

Bei der Grund-, Mittel- und Förderschule und der Schule für Kranke werden die Mittel für Aushilfslehrkräfte direkt den Regierungen zu deren Verwaltung zugewiesen.

Realschule und Gymnasium

Keine direkte Mittelverteilung an die Regierungen erfolgt hingegen bei der Realschule und dem Gymnasium. Die Budgetstunden für Aushilfsverträge werden den Schulen zugewiesen. Auf Basis dieser Zuweisungen fertigen die Regierungen die Arbeitsverträge und veranlassen die Entgeltzahlungen an die Aushilfslehrkräfte.

Berufliche Schulen

Die Mittel für die Beruflichen Schulen werden überwiegend den Regierungen zugewiesen. Für die an den Beruflichen Oberschulen (FOS/BOS) eingesetzten überhöftigen Aushilfslehrkräfte werden die Mittel vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) verwaltet. Auch die vom

StMUK verwalteten Mittel sind in den nach Regierungsbezirken aufgeteilten Beträgen eingerechnet.

4. Wie viele Planstellen wurden zu Schuljahresbeginn 2017/2018 nicht angetreten und wie viele davon wurden mit befristet angestellten Lehrkräften besetzt (bitte aufschlüsseln nach Schulart und Regierungsbezirken)

Zu Unterrichtsbeginn des Schuljahres 2017/2018 hat die große Mehrzahl der Lehrkräfte aller Schularten, die für die Einstellung auf Planstellen vorgesehen waren, die Stelle angetreten. Für den Bereich der beruflichen Schulen, der Realschulen und der Gymnasien waren das ausnahmslos alle Lehrkräfte. Lediglich vereinzelt haben Lehrkräfte mit Lehramt an Grund-/Mittelschulen bzw. mit Lehramt für Sonderpädagogik die angebotenen Planstellen nicht wahrgenommen, wie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen ist. Zur Abdeckung der Unterrichtsversorgung wurden diese Stellen i. d. R. ersatzweise mit Aushilfslehrkräften besetzt.

Tabelle zu Frage 4

Regierungsbezirk	Nichtantritte von Planstellen zum Schuljahr 2017/2018		
	insgesamt	davon mit Lehramt	
		an Grund-/Mittelschulen	für Sonderpädagogik
Oberbayern	67	61	6
Niederbayern	5	3	2
Oberpfalz	5	3	2
Oberfranken	9	2	7
Mittelfranken	11	8	3
Unterfranken	16	12	4
Schwaben	12	11	1
Bayern	125	100	25

Anlage

Mittel für Aushilfslehrkräfte 2015 bis 2017 nach Schularten und Regierungsbezirken

Angegeben sind jeweils die Istaussgaben in den Jahren 2015 bis 2017

Jahr	Mittel für Aushilfslehrkräfte an Grundschulen und Mittelschulen							
	insgesamt	davon						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2015	53.460.514,34	17.926.311,34	5.135.649,20	3.937.335,85	4.218.145,41	7.883.625,16	6.865.718,68	7.493.728,70
2016	64.926.889,76	20.466.123,06	6.041.523,52	6.077.781,83	6.244.870,19	9.754.513,56	7.413.442,85	8.928.634,75
2017	95.569.306,89	32.331.992,42	9.976.754,55	8.925.715,99	9.390.723,07	14.629.857,54	9.749.917,08	10.564.346,24

Jahr	Mittel für Aushilfslehrkräfte an Förderschulen und Schulen für Kranke							
	insgesamt	davon						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2015	16.950.103,99	5.609.473,92	1.943.114,64	1.040.608,36	1.088.578,05	2.160.155,90	1.699.261,57	3.408.911,55
2016	21.395.574,94	6.840.145,24	2.087.694,73	1.552.517,06	1.995.034,07	2.995.180,41	2.334.997,93	3.590.005,50
2017	32.652.372,18	10.767.614,42	3.020.233,19	2.699.791,90	2.635.011,70	4.860.128,12	3.079.058,03	5.590.534,82

Jahr	Mittel für Aushilfslehrkräfte an Realschulen							
	insgesamt	davon						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2015	84.055.462,86	28.746.060,35	6.981.808,56	7.974.550,53	7.241.343,40	10.511.623,03	10.856.966,22	11.743.110,77
2016	89.901.287,48	31.434.293,46	7.771.367,85	8.041.150,00	7.870.921,37	11.260.786,57	10.702.914,60	12.819.853,63
2017	87.474.143,49	30.640.859,37	7.892.731,22	7.188.024,63	7.888.229,05	11.142.244,85	10.593.271,57	12.128.782,80

Jahr	Mittel für Aushilfslehrkräfte an Gymnasien							
	insgesamt	davon						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2015	59.085.051,29	23.130.104,39	3.227.529,62	4.267.744,16	6.963.582,69	8.291.090,89	5.322.315,79	7.882.683,75
2016	59.820.271,91	23.470.104,13	2.924.886,24	4.433.910,35	7.277.211,24	8.286.442,19	5.365.077,52	8.062.640,24
2017	62.266.445,24	25.073.874,25	3.191.778,99	4.230.355,59	7.468.283,27	8.461.973,82	5.711.633,87	8.128.545,45

Jahr	Mittel für Aushilfslehrkräfte an Beruflichen Schulen (Kap. 0515 und 0517)							
	insgesamt	davon						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2015	60.716.217,09	19.425.756,57	6.807.761,13	6.508.496,10	5.530.004,52	5.793.102,02	6.623.999,66	10.027.097,09
2016	69.288.914,11	20.766.410,56	7.060.992,94	6.847.788,68	6.622.453,39	7.557.574,76	8.013.264,89	12.420.428,89
2017	79.811.595,22	25.080.810,23	7.863.256,64	7.196.108,57	7.803.282,69	8.915.707,22	8.834.484,09	14.117.945,78